

Kongressinformationen

Ort:

Hörsaal II Klinikum Lahnberge Marburg
Ebene 0, Haupteingang

Beginn: 13.12.2008 09.00 Uhr

Ende: 13.12.2008 18.00 Uhr

Kongressgebühr:

Teilnehmer: € 50,-

Studenten u. Krankenpflegepersonal frei

Bankverbindung:

Konto: 108 BLZ 533 500 00

Fondnummer: 62050788

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Kontaktadresse:

Frau S. Kotitschke (Kongress Sekretariat)

Tel.: 06421/586 2532; Fax: 06421/586 6721

Email: kotitsch@staff.uni-marburg.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

perkutane Stabilisierungen werden seit einigen Jahren zunehmend in der Wirbelsäulenchirurgie eingesetzt. Dieser Strategiewandel in der Versorgung erfordert neue Vorgehensweisen. Er bedingt aber auch neue bisher unbekannte Komplikationen die zunehmend im Arbeitsfeld der behandelnden operativen Disziplinen evident werden.

Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, nach der großen Resonanz unseres letzten Wirbelsäulen Symposiums einen weiteren Arbeitskongress in Marburg anzubieten. Der Kongress beschäftigt sich als Schwerpunkt in diesem Jahr mit der Thematik des aktuellen Standes der Technik, der Reduktion von Komplikationen und neuen Entwicklungen bei der Minimal-invasiven Stabilisierung der Wirbelsäule.

Hierzu ist es uns wieder gelungen nationale und internationale Experten zu gewinnen. Ziel des Kongresses soll es zudem sein, im Rahmen eines großen Round Tables Handlungskorridore für die klinisch tätigen Kollegen aufzuzeigen und zu diskutieren.

Wir würden uns freuen, Sie im Dezember in Marburg begrüßen zu dürfen.

Wissenschaftliche Leitung

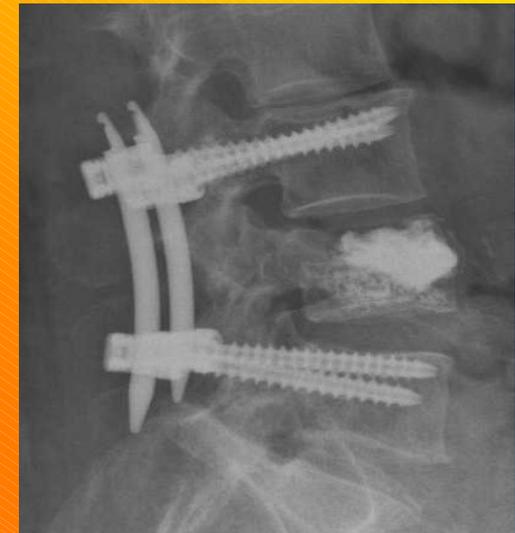
Prof. Ruchholtz, PD Dr. R. Stiletto

Organisation

PD Dr. R. Stiletto, Dr. A. Krüger, Dr. E. Ziring

Minimalinvasive perkutane Stabilisierungsverfahren an der Wirbelsäule

Aktueller Stand - „Pitfalls“ und zukünftige Entwicklungen



13. Dezember 2008

Universitätsklinikum Marburg

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Philipps



Universität
Marburg

Programm

09:00

Einleitung und Kongresseröffnung
Ruchholtz

09:10 - 10:30

Sitzung 1: Der „state of the art“

Vorsitz: Heini, Stiletto

1. Vertebro - Kyphoplastie
Metaanalyse der Literatur
(Krüger, 15 min)
2. Vertebro - Kyphoplastie
Aktueller Stand der Leitlinie
(Hierholzer, 15 min)
3. Minimalinvasive Stabilisierungsverfahren
an der Wirbelsäule (Sobottke, 15 min)
4. Intraoperative Bildgebung und Navigation
(Oertel, 15 min)

Pause

11:00 - 12:00

Sitzung 2: Wege aus der Katastrophe

Vorsitz: Fuchs-Winkelmann, Hierholzer

1. Komplikationen der minimalinvasiven
Verfahren (Heini, 15 min)
2. Pearls and Pitfalls - Murnau
(Hauck, 15 min)
3. Die fehlgeschlagene minimalinvasive
Stabilisierung Erfahrungen - Köln
(Sobottke, 15 min)

Pause

13:00 - 15:00

Sitzung 3: Zukünftige Entwicklungen

Vorsitz: Mastretti, Wimmer

1. Perkutane dorsale Instrumentationen
(Wimmer, 15 min)
2. Zementaugmentierte Pedikelschrauben
(Rauschmann, 10 min)
3. Navigation an der oberen HWS
(Reith, 10 min)
4. Resorbierbare Knochenzemente und
Kyphoplastie junger Patienten
(Mastretti, 10 min)

Diskussion

5. **Grundlagenforschung und Klinik**

Neues aus dem Marburger Labor

(Stiletto, 7 min)

Neues aus dem Berner Labor

(Heini, 7 min)

Neues aus Köln (Sobottke, 7 min)

Pause

15:30 - 16:00

Sitzung 4: DRG und ökonomische Pitfalls

Vorsitz: Meder, Ruchholtz

1. Die Sicht des Trägers (Meder, 10 min)
2. Abbildung der MIV- Verfahren an der
WS im DRG System (Ziring, 10 min)

16:10 - 18:00

Sitzung 5:

Round Table: Alle Referenten

Moderation: Ruchholtz, Heini

Welchen Regeln sollen wir folgen?

Referenten

Univ.-Prof. Dr. S. Fuchs-Winkelmann, Direktorin der Klinik
für Orthopädie u. Rheumatologie, Marburg

Dr. S. Hauck, Unfallchirurgie
BG-Unfallklinik, Murnau

Priv.-Doz. Dr. P. Heini, Klinik u. Poliklinik für
Orthopädische Chirurgie, Inselspital Bern

Prof. Dr. J. Hierholzer, Diagnostische u. Interventionelle
Radiologie, Potsdam

Dr. A. Krüger, Klinik für Unfall-, Hand- u. Wieder-
herstellungschirurgie, Marburg

Dr. G. Maestretti, Chirurgie orthopédique,
hôpital fribourgeois, CH-Fribourg

G. Meder, Vorsitzender der Geschäftsführung und
Arbeitsdirektor, Universitätsklinikum Gießen und Marburg
GmbH, Marburg

Dr. M. Oertel, Klinik für Neurochirurgie, Gießen

Priv.-Doz. Dr. M. Rauschmann, Orthopädische
Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH, Frankfurt/M.

Dr. M. Reith, St. Josefs-Hospital, Wiesbaden

Univ.-Prof. Dr. S. Ruchholtz, Direktor der Klinik für Unfall-,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Marburg

Dr. R. Sobottke, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Köln

Priv.-Doz. Dr. R. Stiletto, Chefarzt Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie, Biberach

Prof. Dr. C. Wimmer, Klinik für Wirbelsäulenchirurgie,
Behandlungszentrum Vogtareuth

Dr. E. Ziring, Klinik für Unfall-, Hand- und Wieder-
herstellungschirurgie, Marburg